DER KREIS SCHLIESST SICH

Wissen verpflichtet. Das hat mein Vater, der während dem Zweiten Weltkrieg geboren wurde, immer wieder geäußert. Lange war mir unklar, was diese Worte bedeuten.

Wissen ist ein Gut, dass man nicht nur für sich allein beanspruchen, sondern auch mit anderen teilen sollte. Wissen zurückzuhalten ist letzten Endes ein Vergehen gegenüber der Gesellschaft. Nur wenn Wissen sich weiterverbreiten darf, kann es zum Nutzen des Menschen und des Lebens eingesetzt werden.

Ich habe lange darunter gelitten, dieses allumfängliche Wissen zur Bargeldabschaffung zu besitzen und gleichzeitig die Unkenntnis oder die Ohnmacht der Mitmenschen wahrzunehmen. Es war für mich ganz klar zu sehen, wo die Gesellschaft unweigerlich hinsteuert.

Der Gedanke, dieses Wissen zu haben und mich dem Vorwurf der nachfolgenden Generation auszusetzen:

> *»Du hättest doch sehen müssen, welche Folgen die Bargeldabschaffung hat, warum hast du nichts dagegen unternommen?«*

Diese Vorstellung hat mich zermürbt. Immer wieder tauchte der 84-jährige Mann in meinen Gedanken auf, den ich am Anfang des Buches erwähnt habe und der seinen Eltern genau diesen Vorwurf bezogen auf den Krieg gemacht hatte.
Aus meiner Gewissensnot heraus habe ich mich auf eine lange Reise begeben. So habe ich jahrelang zum Thema recherchiert und geforscht, danach einen 2-stündigen Vortrag konzipiert und bin auf Vortragstour in 12 deutsche Städte gereist. Dann habe ich 16 Kurzvideos gedreht, auf YouTube veröffentlicht und als Abschluss nun dieses Buch geschrieben.

Mit meiner Internetseite www.bargeldverbot.info verfolge ich das Ziel, eine Plattform für den Bürger zu schaffen. Hier sollte er sich einerseits informieren können. Andererseits war noch viel wichtiger für mich, ihm ein Werkzeug in die Hand zu geben, mit dem er handlungsfähig werden kann. Daher gibt es auf der Internetseite beispielsweise diverse Videos, Podcasts und Blogbeiträge, die jeder in seinem eigenen Wirkungskreis verbreiten kann.

Mir geht es nicht darum, die Finanzindustrie und die Strippenzieher mit meinem Wirken, meinen Videos oder diesem Buch an den Pranger zu stellen.
Mir geht es ausschließlich darum, dass der Bürger nicht mehr blind den Werbebotschaften der Geldindustrie folgt und unreflektiert die digitalen Zahlungssysteme nutzt.

Leseprobe aus dem Buch
„Das Bargeldkomplott - Bargeldverbot auf Raten, bezahlt mit unserer Freiheit“
von Hansjörg Stützle

Mein Wunsch ist es, dass er jeden Zahlungsvorgang bewusst ausführt.
Also sich reflektiert und dann bewusst entscheidet, ob er nun Giralgeld oder doch lieber Bargeld nutzen möchte. Diese mündige Entscheidung jedes einzelnen Menschen ist für mich unantastbar.
Ich bin sicher, dass ein solcher Bürger den Wert von Bargeld erkennt und eine Bargeldabschaffung nie zulassen würde.

Hiermit ist bei mir der Kreis von Recherchieren, Erkennen, Vortrag, Videos und Buch geschlossen. Der Bürger kann entsprechend seinen Vorlieben auf das Wissen zugreifen und beginnen, sich eine eigene qualifizierte Meinung zu bilden und entsprechend zu handeln.
Dort, wo ich den Erhalt des Bargeldes unterstützen kann, werde ich meinen Beitrag auch in Zukunft leisten. Kommen Sie bitte auf mich zu, wenn ich Sie in Form eines Vortrages, einer Vorlesung oder anderweitig in der Verbreitung des Wissens unterstützen kann.

Bevor ich dieses Projekt gestartet habe, habe ich lange überlegt, ob ich mir das wirklich antun soll. Mir war bewusst, dass es alle meine Aufmerksamkeit binden würde, dass ich mein Herzensprojekt WertVoll Leben vernachlässigen würde und dass ich auch finanziell dafür einen hohen Preis bezahlen muss, und das über Jahre hinweg.
Solch eine Entscheidung trifft man nicht leichtfertig.
Schon länger hatte ich für derartige Situationen folgendes Zukunftsspiel entwickelt: Ich versetze mich gedanklich in mein 90. Lebensjahr und stelle mir vor, dass ich an der irdischen Schwelle stehe und auf mein Leben zurückblicke.

Folgende Fragen stelle ich mir dann:

- Wie fühlt sich das Projekt aus dieser Perspektive an?
- Wie fühlt es sich an, wenn ich es umsetze?
- Wie fühlt es sich an, wenn ich es nicht umsetze?
- Bei welcher Entscheidung habe ich ein Lächeln im Gesicht?
- Bei welcher Entscheidung bin ich traurig oder würde mir sogar Vorwürfe machen?

So habe ich auch das komplette Projekt »Erhalt des Bargeldes« schon mehrmals aus diesem Blickwinkel betrachtet.

Ich habe immer die gleiche Antwort bekommen:

Ja, es war richtig und gut, es zu tun.

Es hat sich gelohnt, zu leben
und sich für den Menschen
und den Erhalt unserer Freiheit einzusetzen.

Ich schließe die Augen
und mit einem Lächeln im Gesicht
und einem guten Gefühl
verlasse ich diese schöne Welt
reinen Gewissens.

Ihr
Hansjörg Stützle

Ich möchte das ganze Buch lesen

Über den Autor

Hansjörg Stützle fühlte sich schon von Jugend an dem richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Geld verbunden.

Nach seiner Fachausbildung brachte er sich in das väterliche Beratungsunternehmen für integrale Unternehmensentwicklung ein. Er entwickelte sich dort zum Analytiker und zum Spezialisten für die Sanierung von klein- und mittelständischen Unternehmen. Während seiner Forschungen wandte er sich auch den in der Gesellschaft fast verloren gegangenen Grundwahrheiten des Geldes zu.

Der im Jahre 1970 geborene, am Bodensee lebende Unternehmer bündelt heute sein über zwei Jahrzehnte erlangtes Wissen und seine Erfahrungen im Rahmen seines Herzensprojektes WertVoll Leben und stellt es in Form von Vorträgen, Seminaren und Ausbildungsreihen der Allgemeinheit zur Verfügung.

Drei Jahre lang widmete Hansjörg Stützle einen Großteil seiner Zeit der Arbeit an diesem Buch. Er dokumentiert darin 15 Jahre Recherche und Forschung zur schleichenden, aber keineswegs zufälligen Abschaffung des Bargeldes.

Hansjörg Stützle – klare Sicht auf Geld: Seminare und persönliche Begleitung

Mir ist in allen Facetten bewusst, wie Geld in unserer Gesellschaft wirkt.
Viel Gutes kann mit Geld geschaffen werden: Es findet Verwendung sowohl als Starthilfe für neue Projekte als auch bei der Rettung von Menschen und Tieren; es kann Freude schenken und das Leben sprichwörtlich reich an Sinn und Inhalt machen.
Genauso ist Geld aber auch der Inbegriff von Macht. Von Machtstreben und all dem, was mit Gewalt, Missgunst und Unfreiheit zusammenhängt.

Ich beobachte seit vielen Jahren die ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen mit Sorge. So bin ich überzeugt, dass dem Umgang mit Geld eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung der vielschichtigen Probleme zukommt. Ohne ein grundlegendes Verstehen und den entsprechend verantwortungsvollen Umgang mit Geld wird das Leben auf unserem Planeten mehr und mehr leiden und mit ihm die Dinge, die wir lieben.
Die Schlüssel zur Veränderung sind gute und werthaltige Informationen. Hintergründe und Wahrheiten zu erkennen und zu verstehen ist unabdingbar. Oftmals reicht die Erkenntnis allein aber nicht aus, um im eigenen Leben eine Änderung herbeiführen zu können. Seit vielen Jahren liegt daher eine meiner beruflichen Aufgaben darin, Menschen in Form von Seminaren und persönlicher Begleitung auf den Weg in ihre finanzielle Freiheit zu führen.

Vielleicht liest sich das für Sie zu schön, um wahr zu sein.
Glauben Sie mir: Es funktioniert.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie mich gerne auf **wertvollleben.net**.

wertvollleben.net

Hansjörg Stützle – bargeldverbot.info: eine Plattform zum Erhalt des Bargeldes

Es ist für mich ein schönes Gefühl, dazu beigetragen zu haben, dass der Gesellschaft das Bargeld und somit ein wichtiger Baustein von Freiheit erhalten bleiben kann. Wenn jetzt bei Ihnen die Frage aufkommt, was Sie selbst dafür tun können, freut mich das.

Mir erscheint es als sehr wertvoll, wenn Menschen sich persönlich mit dem Thema »Erhalt des Bargeldes« auseinandersetzen. Der Wert und die Wirkung werden sich multiplizieren, wenn Sie ihr soziales und berufliches Umfeld mit einbeziehen.

Für Menschen wie Sie habe ich eine Informationsplattform im Internet geschaffen. Auf **bargeldverbot.info** finden Sie vielfältige Werkzeuge, in Form von z. B. Blogbeiträgen, Videos und Podcasts, die Sie gerne nutzen und verbreiten können.

Danke, dass Sie ein wichtiger Teil der Lösung sein möchten!

Herzliche Grüße vom Bodensee
Hansjörg Stützle

bargeldverbot.info

Leseprobe aus dem Buch
„Das Bargeldkomplott - Bargeldverbot auf Raten, bezahlt mit unserer Freiheit“
von Hansjörg Stützle